

Sauber! Dieses Klo ist

einfach dufte

Toilettensitz
erfunden, der
die Gerüche
einfach absaugt

Von ARNO GEHRING

Düsseldorf – Darauf hat die Welt gewartet. Jetzt gibt's endlich ein „Möbel“, das Toilettenbesucher ab sofort aufatmen lässt. Den Toilettensitz mit automatischer Geruchsabsaugung. Dufte! Der Sitz geht jetzt in Serie. Und wer hat's erfunden? Zwei Düsseldorfer.

Nase zu und durch: Vier Jahre haben das Geschwisterpaar Jayda und Ramez Ghadri an diesem geruchsintensiven Projekt gearbeitet. Beide eigentlich von Beruf Gynäkologen. Aber beide auch immer auf der Suche nach neuen Erfindungen.

Ramez Ghadri: „Wir haben uns vor Jahren überlegt, was schon alles erfunden worden ist. Viel war das. Und viele Probleme sind dadurch beseitigt worden. Aber das Problem, was eigentlich alle Menschen täglich mindestens einmal haben, das ist bis dato nicht erledigt worden.“

Die Lösung der täglichen WC-Geruchsprobleme steht jetzt in einem Lager auf der Lindemannstraße. 1000 Stück vom Prototypen „Aspidor“. Zigmal getestet und endlich für gut befunden. Ghadri: „Unendlich viel Arbeitsstunden und rund eine halbe Million Euro haben wir sozusagen ins Klo gesteckt.“

Herausgekommen ist ein Sitz, der auf den ersten Blick aussieht wie ein ganz normaler WC-Sitz. Lediglich eine kleine Absaugautomatik deutet auf das spezielle Extra hin.



Eine Nase für die „wichtigen Dinge“: Ramez Ghadri und sein Klo mit dem Sitz, der automatisch schlechten Geruch absaugt. Foto r.: Der Erfinder mit dem Aktiv-Kohlefilter. Fotos: M. van Öffern

Ghadri: „Wie durch einen kleinen Staubsauger wird Geruch direkt aus der Toilettenschüssel abgesaugt. Der eingebaute Aktiv-Kohlefilter filtert die unangenehmen Geruchsstoffe sofort aus der angesaugten Luft.“

Gestartet wird der Absaugmotor über das Gewicht des Toilettenbenutzers. Sobald der sein

Hinterteil auf dem Deckel platziert hat, werden ein Federschalter aktiviert und ein (geräuscharmer) Ventilator in Gang gesetzt.

Ghadri: „Wir werden den Aspidor ab 15. März auf den Messen in Frankfurt, Paris und Abu Dhabi vorstellen.“
EXPRESS wünscht: „Gutes Geschäft.“

